

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 17.06.2010 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
2.	Bestellung eines Schriftführers gem. § 52 (1) Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW i.d. zurzeit gültigen Fassung) i.V.m. § 24 (1) der Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse	Beschluss gem. Beschlussentwurf	23/2010
7.	Bebauungsplan Nr. 21/7 Plangebiet: Grundstücksbereich am westlichen Ende der Katharinenstraße, seitlich des Fahrschulübungsplatzes im Stadtteil Zange <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	Beschluss gem. Beschlussentwurf	24/2010
8.	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW Flächennutzungsplan, 67. Änderung Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB 	Beschluss gem. Beschlussentwurf	25/2010
9.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs.1 GO NW Bebauungsplan Nr. 27/1 Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs- 2 BauGB 	Beschluss gem. Beschlussentwurf	26/2010
11.	Bebauungsplan Nr. 44/7, 1.Änderung Plangebiet: Bereich zwischen Industriestraße und Trasse der Deutschen Bahn AG <ul style="list-style-type: none"> • Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	Beschluss gem. Beschlussentwurf	27/2010

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner 3. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	18:30 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	18:35 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal des Rathauses

Vom Rat waren anwesend:

Becker, Jürgen	CDU	Peter, Jürgen	FDP
Büchel, Ferdinand	CDU	Quast, Lothar	CDU
Fleck, Dr. Helmut	Volksab.	Rosorius, Martin	CDU
Höver, Heinz Willi	CDU	Sauerzweig, Frank	SPD
Janoschek, Horst	CDU	Schwill, Eckhard	CDU
Keller, Michael	SPD	Steinhauer, Bernd	CDU
Kellers, Josef	CDU	Stich, Klaus	CDU
Kierdorf, Karl	CDU	Thiel, Dr. Dieter	GRÜNE
Krause, Detlef	SPD	Werdein, Rudolf	CDU
Krudewig, Dr. Norbert	CDU	Werner, Margret	FDP
Linc, Ahmet	Int.Rat		
Meyer, Benno	GRÜNE		
Muranko, Ursula	CDU		
Otter, Michael	Die Link		

Von der Verwaltung:

Huhn, Guckelsberger, Marks, Döring, Heiliger, Hertel, Merten, Kriege (Städtebaureferendar)

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Ein Nachtrag im öffentlichen, zwei Nachträge im nichtöffentlichen Teil.

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	611
----	--	-----

Herr Sauerzweig erklärte, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um 1 Nachtrag und im nichtöffentlichen Teil um 2 Nachträge zu erweitern sei. Der Tagesordnungspunkt 5.4 (Radfahrersituation Kaldauer Str./Hauptstr.) werde seitens der Verwaltung zurückgezogen; auf S. 201 der Einladungsdrucksache sei der TOP 15 in TOP 16 umzuändern.

Ergebnis: Die Tagesordnung wurde einstimmig anerkannt.

2.	Bestellung eines Schriftführers gem. § 52 (1) Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW i.d. zurzeit gültigen Fassung) i.V.m. § 24 (1) der Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse	611
----	--	-----

Der Planungsausschuss bestellt Frau Gertrud Merten als Schriftführerin, Herr André Kellers bleibt stellvertretender Schriftführer.

Beschl.-Nr.
23/2010

AE: Einstimmig

3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2010	611
----	--	-----

Ergebnis: Die Niederschrift wurde einstimmig anerkannt.

4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 10.02.2010 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	611
----	---	-----

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.	Verkehrsangelegenheiten	
----	--------------------------------	--

5.1.	Verkehrskonzept • Schlussbericht	682
------	--	-----

Frau Guckelsberger trug vor, dass der Schlussbericht zum Verkehrskonzept vorliege; allen Fraktionen sei ein Exemplar dieses Berichtes sowie eine CD mit dem Ziel bzw. Vorschlag zur Verfügung gestellt worden, dass jeder die Gelegenheit hat, sich eingehend zu informieren um dann nach der Sommerpause gemeinsam in die Beratungen gehen zu können.

Ergebnis.

Mit dieser Vorgehensweise erklärte sich der Planungsausschuss einverstanden.

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 17.06.2010**

5.2.	Maßnahmen an klassifizierten Straßen • Sachstand	682
-------------	--	-----

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.3.	Behindertengerechter Ausbau von Bushaltestellen, 2. Bauabschnitt • Sachstand der Gesamtmaßnahme	682
-------------	---	-----

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

5.4.	Radfahrsituation Kaldauer Straße/Hauptstraße	682
-------------	---	-----

Ergebnis: Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

5.5.	Sonstiges	
-------------	------------------	--

5.5.1	<u>Sanierung des Lerchenweges</u>	682
-------	--	-----

Auch mit Bezug auf einen früheren Antrag bat **AM Werner** um Auskunft und Sachstandsbericht, ob hinsichtlich der Sanierung des Lerchenweges ein gemeinsames Treffen mit den Anliegern und der Verwaltung stattgefunden habe.

Herr Bürgermeister Huhn teilte hierzu mit, dass der Ausbau Lerchenweg grundsätzlich vorgesehen war. Die Anlieger wurden über die Kosten, die abrechnungstechnisch nach dem Baugesetzbuch erfolge, informiert. Danach hätten die Anlieger 90 % und die Stadt Siegburg 10 % der Kosten übernehmen müssen. In der Bürgerversammlung, die in der vergangenen Woche stattgefunden habe, seien die Anlieger über zwei Ausbauvarianten des Lerchenweges sowie über die Kosten informiert worden.

Eine anschließende Abstimmung habe ergeben, dass der Lerchenweg in seiner jetzigen Form bestehen bleiben soll (einstimmiges Votum der anwesenden Anwohner).

6.	Bericht der Fahrradbeauftragten	682
-----------	--	-----

Frau Hertel informierte den Planungsausschuss darüber, dass inzwischen – wie unter TOP 4.8 dieser TO berichtet – die dort aufgeführten Einbahnstraßen geöffnet wurden.

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

7.	Bebauungsplan Nr. 21/7 Plangebiet: Grundstücksbereich am westlichen Ende der Katharinenstraße, seitlich des Fahrschulübungsplatzes im Stadtteil Zange • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss	611
-----------	--	-----

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse: Beschl.-Nr.
24/2010

1. Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21/7 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum Bebauungsplan Nr. 21/7 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 21/7 für die im Übersichtsplan markierte Fläche in der Gemarkung Siegburg, Flur 10, im Stadtteil Zange, am westlichen Ende der Katharinenstraße zwischen Fahrschulübungsplatz und baulich genutzten Privatgrundstücken mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: Einstimmig.

8.	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW Flächennutzungsplan, 67. Änderung Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB 	611
-----------	---	-----

Der Planungsausschuss genehmigte die Dringlichkeitsentscheidung, mit dem Entwurf der 67. Änderung des Flächennutzungsplanes die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Beschl.-Nr. 25/2010

Im Flächennutzungsplan wird die Darstellung wie folgt geändert:

- für den nördlichen Bereich: „Wohnbauflächen“ (W) gem. § 1 Abs. 1 Pkt. 1 BauNVO
- für den südlichen Bereich: „Sondergebiete“ (SO) gem. § 11 Abs. 3 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Markt für Nahversorgungssortimente“,

Verkaufsfläche (VK) m ² je m ² Grundstücksfläche (GF)	
gesamt	= 0,23 m ² VK / m ² GF
davon:	
- Vollsortimentbetrieb	= 0,17 m ² VK / m ² GF
- Getränkefachmarkt	= 0,046 m ² VK / m ² GF
- sonstige Fachgeschäfte mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten	= 0,019 m ² VK / m ² GF

statt

„Gewerbliche Baufläche“ (G) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO

AE: Einstimmig.

9.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs.1 GO NW Bebauungsplan Nr. 27/1 Plangebiet: Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs- 2 BauGB 	611
-----------	---	-----

Der Planungsausschuss genehmigte die Dringlichkeitsentscheidung, mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27/1 für den Bereich zwischen Barbarastrasse, Jägerstrasse, der vorhandenen Bebauung entlang der Zeithstrasse und dem Gelände der Grundschule Stallberg in der Gemarkung Wolsdorf, Flur 2, die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschl.-Nr.
26/2010

AE: Einstimmig

10.	Ehemaliges Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand und weiteres Verfahren 	611
------------	---	-----

Frau Guckelsberger erläuterte die Verwaltungsvorlage dahingehend, dass dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 24.06.2010 der Feststellungsbeschluss bzw. Satzungsbeschluss betreffend das ehemalige Werksgelände der Kepec Chemische Fabrik GmbH, unmittelbar zur Entscheidung vorgelegt werde.

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

11.	Bebauungsplan Nr. 44/7, 1.Änderung Plangebiet: Bereich zwischen Industriestraße und Trasse der Deutschen Bahn AG <ul style="list-style-type: none"> • Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	611
------------	--	-----

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

Beschl.-Nr.
27/2010

1. Der Rat der Stadt beschließt nach Abwägung aller Belange die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens Nr. 44/7, 1. Änderung vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt b) des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/7 für das Gebiet zwischen der Industriestraße und der Trasse der Deutschen Bahn AG (Gemarkung Siegburg, Flur 6) mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: Einstimmig

12.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	
------------	---	--

Der Bürgermeister berichtete über folgende Projekte und Bauvorhaben:

- | | | |
|------|---|---------|
| 12.1 | <p>Umbauvorhaben am Altenheim Kleiberg
Mit Hinweis auf die vorliegenden Pläne informierte Herr Bürgermeister Huhn über den Erweiterungsbau des Evangelischen Altenzentrums am Michaelsberg. Nach den vorliegenden Planungen bestünden städtebauliche keine Bedenken; auch eine eventuelle „Verbauung“ des Michaelsberges sei nicht zu befürchten. Das gleiche gelte für die vorgesehenen Aufbauten; auch durch diese Erweiterungsmaßnahme werde keinem die Sicht verbaut.</p> | III |
| 12.2 | <p>Mehrfamilienhaus in Wolsdorf, Jakobstraße
Herr Bürgermeister Huhn informierte den Ausschuss über den Bau eines Mehrfamilienhauses (Sozialer Wohnungsbau) in der Jakobstraße im Stadtteil Wolsdorf. Nach den vorliegenden Plänen füge sich der Bau in das gesamte Straßenbild gut ein; durch entsprechende Lärmschutzmaßnahmen werden „Berührungen mit dem Sportplatz“ für Bewohner und Anlieger akzeptabel sein.</p> | III/630 |

In diesem Zusammenhang wies **AM Werner** auf den neuen Baukomplex im Minoritenviertel hin und äußerte ihre Bedenken dahingehend, dass der Neubau ihrer Meinung nach zu nah an der Straße errichtet wurde. Dem entgegnete **Herr Bürgermeister Huhn**, dass der Bau gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes errichtet wird; zutreffend sei, dass die neue Bebauung aus visueller Sicht noch gewöhnungsbedürftig sei.

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

13.	Innenstadtentwicklung	I/III
------------	------------------------------	-------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Planungsausschuss über zwei Termine, die er kurz vor Beginn der heutigen Planungsausschusssitzung mit den Fraktionen und den planungspolitischen Sprechern abgestimmt habe.

Montag, 28.06., 18 Uhr im Großen Sitzungssaal – Informationen durch ECE.

Dienstag, 29.06., ab 19:30 Uhr Informationsabend in der Aula des Gymnasiums Alleestraße (ehemalige Stadthalle); dieser Termin soll insbesondere für alle Bürgerinnen und Bürger eine Visualisierung des geplanten Projektes sein; ausgehend von der jetzigen Stadtstruktur werde der Hamburger Investor ECE erste Entwürfe für ein Einkaufszentrum darstellen.

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

Nachtrag Nr. 1.	<p>Kreisverkehrsanlage Heinrichstraße/Augustastraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2010 	682
------------------------	---	-----

AM Krause erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, an der Heinrichstraße/Augustastraße die planungsrechtlichen Möglichkeiten einer Kreisverkehrsanlage zu prüfen. Der Standort der Bushaltestelle am Seniorenzentrum Siegburg sowie das

Regenrückhaltebecken sollten bei den Planungen einbezogen werden.

Frau Guckelsberger erläuterte, dass sich die Verwaltung mit diesem Thema in der Vergangenheit wiederholt beschäftigt habe. Ein Minikreisel sei schwierig; ein größerer Kreisel mit drei Armen, unter Einbeziehung des Mühlengrabens wäre dagegen denkbar, jedoch verkehrstechnisch ungünstig.

AM Stich äußerte seine Bedenken, da ein gleichmäßiger Abfluss aus dem Kreisel nicht gegeben sei. Er schlage vor, die Planungen der Handelskette LIDL abzuwarten. Bei einer eventuellen Ansiedlung von LIDL müssten zudem finanzielle Vereinbarungen für einen Kreisel-Bau getroffen werden. Er schlage deshalb vor, die Angelegenheit solange zurückzustellen, bis die endgültige Planung des Lüghausengeländes feststehe.

AM Krause bat um Prüfung, das Regenklärbecken auf dem eventuellen LIDL-Gelände mit einzuplanen.

Herr Bürgermeister Huhn teilte mit, dass nach dem aktuellen Stand die Firma LIDL einen Verkehrskreisel an anderer Stelle bevorzuge.

:

14.	Bekanntgaben der Verwaltung	
------------	------------------------------------	--

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

15.	Verschiedenes	
------------	----------------------	--

15.1	Glasfasernetz	SEG
-------------	----------------------	-----

AM Werner bat die Verwaltung den aktuellen Sachstand bzw. den Zeitplan i.S. „Glasfasernetz“ mitzuteilen.

Hierzu antwortete **Herr Bürgermeister Huhn**, dass im Zusammenhang mit der Baustelle „Tönnisbergstraße“ diverse Verträge gestaltet bzw. abgeschlossen wurden. Wichtig sei die persönliche Ansprache der Bürgerinnen und Bürger seitens der Betreiberfirma.

Der Ausschussvorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr; Presse und Zuhörer verließen den Raum.